

Audit Gesunde KiTa Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom: 07. 09. 2016 Erstzertifizierung im Jahr: 2009

Allgemein

Name und Anschrift: Diak. Kita Regenbogen, Hauptstraße 9 in 09366 Stollberg E-Mail: kita-beu.dw-stollberg@evlks.de Datum: Telefon: 037605/4142 Kitaleiter/-in: Katja Hoffmann Träger: Diak. Werk Stollberg e.V. Qualitätsbeauftragte/-r: Hauck, Jacqueline

Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher/-innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

126 Plätze an 2 Standorten, dörfliche Region mit 10 pädag. Mitarbeitern und 3 im technischen Bereich davon Hort mit 66 Plätzen, Erweiterung 2017 geplant, Diak. Kita mit relig. pädag. Inhalten Gesundheitsaspekt wichtig, 3 Säulen - Bewegung und Entspannung sowie Ernährung feste Einbindung in das Dorfgeschehen

Kategorien

1. Gesundheitsverhältnisse

Positive Entwicklung: Einbindung mehrerer Projekte z. B. Unser Hort in Bewegung oder Tiger kids

oder Schatzsuche

Verbesserung der Gesundheit der Kinder

Hindernisse und

Zeitfaktor, räumliche Bdg. Wunsch Sauna, Bewegungsraum, weitere Stolpersteine:

Funktionsräume

2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Positive Entwicklung: relativ stabile Gesundheit der Kinder erreicht vor allem auch im KK Bereich

Gesunde Ernährung durch Komplettversorgung der Kinder, großes

Außengelände im Kiga auch Hortspielplatz vorhanden

Hindernisse und Stolpersteine:

Unterstützung der Eltern durch frühzeitige Reaktion bei ansteckenden

Krankheiten, Nutzung Speiseraum Schule und Hort



3. Kita-Kultur

Positive Entwicklung: Teamentwicklung- Neubildung von Teams z. B. Hort

Verbesserung der Kommunikation im Team

Hindernisse und

Zeitfaktor, mehr Beratungen pädag. und im Team bzw. Kleinteam Stolpersteine: koll. Beratung wünschenswert, räuml. Trennung Kiga und Hort macht

Austausch schwer

4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

Positive Entwicklung: Krankheitsausfall gering, Umsetzung der Inhalte "Gesund Leben" in den

Alltag

Hindernisse und

Personalschlüssel, Zeitvolumen für Arbeit am Kind zu gering Stolpersteine:

Unterbringung in einem Haus könnte wesentliche Stressfakroren minimieren

z. B. Vertr. ERZ untereinander, Erfahrungsaustausch Hort und Kiga

5. Kinderentwicklung

Positive Entwicklung: Verständnis für Gesundheit verbessert

Nutzung zielgerichteter altersspezifischer Sportangebote ob Turnhalle,

Sportplatz, Waldtage etc., finanzielle Mittel

Hindernisse und

Stolpersteine:

weite Wege hoher Organisationsaufwand, viele Absprachen mit Eltern

erforderlich

6. Sicherheit

Positive Entwicklung: bauliche Maßnahmen z. B. Zaun

regelmäßige Prüfungen

Hindernisse und

Stolpersteine:

Bereitstellung finanzieller Mittel z. B. bei Mängelabstellung

Brandverhütungsschau Träger und Stadtverwaltung



5. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung: Ausbildung Frau Hauck zum QM Beauftragten Gesunde Kita

> Nutzung Audits in anderen Kitas als Erfahrungsgewinn Fachkräfte Handbücher vorhanden/Colibri QM System

Hindernisse und

regelmäßige Fortschreibung - Zeitaufwand zu hoch, keine freien Kapazitäten Stolpersteine:

im Alltagsgeschäfte

Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

Verbesserung der räuml. Bedingungen, damit Entschärfung z. B. Stress und Lärm für Kinder aber auch Personal

weiterer Ausbau zielgerichteter sportlicher Aktivitäten AG im Kindergarten und Hort für Mädchen Schaffung weiterer naturnaher Spielmöglichkeiten für Gartenbereich aktive Elternarbeit, Umsetzung Projekt Schatzsuche

Reflektion Projekt "Unser Hort in Bewegung" event. Anschluss neues Projekt Thema Gewaltprävention

Einarbeitung Mitarbeiterin als stellv. Leitung, damit Verteilung Arbeitsaufgaben

Datum 07. 09. 2016

Unterschrift